

Protokoll

über die 4. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Rethen am Montag, dem 19. Juni 2017, 18:00 Uhr, im Familienzentrum, Braunschweiger Straße 2 D, 30880 Laatzen

Anwesend:

vom Orsrat

Büschking, Helga
Flebbe, Hannelore
Blume, Matthias
Friedsch, Peter
Heinrich, Elke
Karwehl, Carmen
Löhlein, Martin
Nebot Pomar, Ernesto
Schönemann, Heiko

von der Verwaltung

Pagels, Jürgen
Mourmouri, Eleni

entschuldigt fehlen:

Heitsch, Rita
Münkner, Tobias

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 16.05.2017
4. Erweiterung der Grundschule Rethen
5. Lernunterstützung durch Integration von Informationen an der GS Rethen
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Orsrat Rethen
6. Anfragen aus dem Orsrat
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Anregungen und Wünsche

Frau Ortsbürgermeisterin Büschking eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Ortsbürgermeisterin Büschking stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Herr Meyer merkt an, die Unterführung unter der B 6 (Bruchriede) ist bei Regen oft mit Sand verschmutzt.

Herr Pagels erklärt, die Stadt Laatzen habe bereits die zuständige Straßenmeisterei Sarstedt darüber informiert und um Abhilfe gebeten.

Protokollnotiz:

Mit Datum vom 21.06.2017 wurde die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr schriftlich über den Sachverhalt informiert.

zu Punkt 3:

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 16.05.2017

Herr Blume fragt, welche Informationen den Mandatsträgern als Wikipedia zur Verfügung gestellt werden.

Herr Pagels erklärt, in der Sitzung am 07.02.2017 sei die Verwaltung gebeten worden, bei anderen Kommunen in Laatzens Größenordnung nachzufragen, ob über das Ratsinformationssystem hinaus weitere Informationen zur Verfügung gestellt werden. Das Ergebnis sei in der letzten Sitzung mündlich mitgeteilt worden.

Das Protokoll über die Sitzung vom 16.05.2017 wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

zu Punkt 4:

Erweiterung der Grundschule Rethen

2017/190

Beschlussvorschlag:

Dem mit Drucksache 2017/190 vorgestellten Raum-Konzept zur Erweiterung der Grundschule Rethen wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis die weitere Planung durchzuführen. Die daraus resultierenden Kostenschätzungen sollen den Gremien zu den Haushaltsplanberatungen 2018 vorgelegt werden.

Der Ratsbeschluss vom 20.06.2013 zur Drucksache 2013/099 („Erweiterung der Grundschule Rethen und Einrichtung eines Jugendtreffs – Vorstellung und Beschluss über die Baupläne“) wird durch diesen Beschluss ersetzt.

Frau Ortsbürgermeisterin Büschking erklärt, auch beim 2. Arbeitstreffen seien mit der Schule und der Verwaltung gute Gespräche geführt worden. Die Erweiterung der Grundschule schreite voran.

Beschluss: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

zu Punkt 5: **2017/163**
Lernunterstützung durch Integration von Informationen an der GS Rethen
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Anregung des Orsrates Rethen zur Lernunterstützung durch Integration von Informationen und „Eselsbrücken“ auf Gebäudebestandteilen an die Schulleitung der Grundschule Rethen weiterzugeben.

Herr Schönemann erläutert den Antrag.

Frau Heinrich erklärt, die Erweiterung der Grundschule werde derzeit geplant. Im Moment bestünde keine Notwendigkeit über die Gestaltung von Gebäudebestandteilen zu beraten.

Herr Nebot Pomar meint, die Schule könne, wenn sie dies wolle, Anregungen aus anderen Ländern aufnehmen.

Frau Flebbe erklärt, da diese Anregungen bereits bekannt seien, könne die Schule diese zum Zeitpunkt einer anstehenden Gestaltung aufgreifen. Im Übrigen gehen die Antragsteller davon aus, dass gegebenenfalls Haushaltsmittel notwendig würden.

Herr Friedsch nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss: Der Antrag wird bei 5 JA- und 3 NEIN-Stimmen beschlossen.

zu Punkt 6:
Anfragen aus dem Ortsrat

- Keine Punkte -

**zu Punkt 7:
Mitteilungen des Bürgermeisters**

- Keine Punkte -

**zu Punkt 8:
Anregungen und Wünsche**

Frau Heinrich erklärt, auf dem Radweg Erich-Panitz-Straße auf der Höhe der Lüneburger Straße liegen Äste, die Radfahrer/-innen gefährden.

Frau Heinrich erklärt, auf dem Radweg Hildesheimer Straße zwischen Fliederstraße und Enzianweg liegen Äste, die Radfahrer/-innen gefährden.

Frau Heinrich bittet die Verwaltung zu prüfen, ob während der Ortsratssitzungen Getränke für die Einwohner/-innen gegen Bezahlung oder Leitungswasser angeboten werden können.

Frau Flebbe meint, die Verwaltung solle Geschwindigkeitsmessungen in der Lehrter Straße auch in Richtung Braunschweiger Straße vornehmen.

Herr Schönemann fragt, ob dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz in der Sitzung am 29.05.2017 die Entscheidung des Orsrates Rethen zum Bau einer Parkpalette im Zusammenhang mit dem Neubau des gemeinsamen Feuerwehrgebäudes bekannt gewesen sei.

Frau Flebbe erklärt, der Stadtentwicklungsausschuss wusste, dass der Beschluss in der Sitzung des Orsrates Rethen ergänzt wurde.

Protokollnotiz:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz hat in der Sitzung am 29.05.2017 beschlossen: Die Vorlage wird mit drei Enthaltungen geändert beschlossen. Die Ergänzung beinhaltet die Schaffung von 20 Stellplätzen.

Unabhängig davon prüft die Verwaltung die von Ortsrat Rethen angeregte Erhöhung der Anzahl Stellplätze, ermittelt diesbezügliche Budgetanpassungen und wird zum Ergebnis berichten.

Ende: 18.45 Uhr

**Büschking
Ortsbürgermeisterin**

**Mourmouri
Protokoll**